

PROGRAMM

Prüfungspraxis im Wandel

Eine Tagung des Projekts nexus in Zusammenarbeit
mit der Hochschule Bremen



Fotos: © HS Bremen

3. und 4. Juli 2017

Hochschule Bremen, Standort Flughafenallee, ZIMT



HSB
Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Projekt **nexus**
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

Einführung & Zielsetzung

Prüfungen haben eine Schlüsselstellung für die Qualität der Lehre an Hochschulen, denn sie stellen eine zentrale Steuerungsfunktion sowohl für das Lehren als auch für das Lernen dar.

Studierenden dienen Prüfungen wesentlich zur Überprüfung ihres Lernfortschritts, beeinflussen das Lernverhalten und entscheiden über den formalen und inhaltlichen Studienerfolg. Lehrenden geben Prüfungen eine Rückmeldung über den Erfolg ihrer Veranstaltungen und liefern Hinweise für Verbesserungen, indem sie mit Hinblick auf die angestrebten und tatsächlich erreichten Lernergebnisse dabei helfen, den Lehrstoff gegebenenfalls neu zu strukturieren oder andere Lehrformen zu nutzen.

Studierendenzentrierte und kompetenzorientierte Lehre ebenso wie die Modularisierung von Studiengängen erfordern auch die Auseinandersetzung mit guter Prüfungspraxis. Die Qualität von Prüfungen ist damit ein strategischer Schlüssel zur Verbesserung des Lehrens und Lernens an Hochschulen. In Modulbeschreibungen wird dargelegt, was Studierende am Ende der Veranstaltung wissen, können und beherrschen sollten. Prüfungsaufgaben und -formen sollten entsprechend eng auf diese angestrebten Lernergebnisse abgestimmt sein. Damit ist die Qualität von Prüfungen ein strategischer Schlüssel zur Verbesserung des Lehrens und Lernens an Hochschulen.

Die Tagung „Prüfungspraxis im Wandel“ des Projekts „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ widmet sich in Kooperation mit der Hochschule Bremen den konkreten Herausforderungen und Chancen, die sich den Hochschulen bei der Umsetzung von Prüfungen unter Beteiligung aller Akteure stellen und möchte zum weiteren Erfahrungsaustausch über gelungene Beispiele anregen.

Am ersten Tag der Veranstaltung wird die Thematik aus unterschiedlichen Handlungsperspektiven heraus beleuchtet und in ihrer Vielfalt diskutiert. Am zweiten Veranstaltungstag haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des nexusCAMP – eines themenspezifischen Formats des Barcamp – die Möglichkeit, für sie relevante Themen vorzuschlagen und so neue Aspekte einzubringen oder die Diskussion vom Vortag vertieft weiterzuführen.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Lehrende sowie an Hochschulangehörige, die an der didaktischen und qualitativen Entwicklung von Studium und Lehre beteiligt sind.

3. Juli 2017

10:30 Uhr	ANMELDUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE	Foyer O32
11:00 Uhr	GRUSSWORT Prof. Dr. rer. pol. Karin Luckey, Rektorin der Hochschule Bremen	Hörsaal O12
11:10 Uhr	EINFÜHRUNG Dr. Peter Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz / nexus	Hörsaal O12
11:15 Uhr	IMPULS AUF DEM WEG ZU GUTEM PRÜFEN – HERAUSFORDERUNGEN BEI DER UMSETZUNG KOMPETENZORIENTIERTEN LEHRENS UND PRÜFENS Prof. Dr. Niclas Schaper, Universität Paderborn	Hörsaal O12
12:00 Uhr	MITTAGSPAUSE	Raum O32
13:00 Uhr	DIALOGISCHE KEYNOTE KONZEPTWANDEL IN DER LEHRE: WER? WAS? WOZU? EINE ANTWORTFINDUNG IM DISKURS Prof. Dr. Peter Riegler & Dipl.-Päd. Kathrin Munt, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	Hörsaal O12
14:30 Uhr	PODIUM PRÜFUNGSPRAXIS AUS SICHT STUDIERENDER UND LEHRENDER Prof. Dr. Gerlinde Schreiber, Hochschule Bremen Stella Mahler, Hochschule Bremen, Studentin M. A. Katharina Zilles, Ruhr-Universität Bochum Ilka Hinzer, Ruhr-Universität Bochum, Studentin	Hörsaal O12
15:30 Uhr	KAFFEEDAUSE	Raum O32
16:00 Uhr	KEYNOTE PRÜFUNGSPRAXIS AN HOCHSCHULEN: WIE SEHEN IDEALE PRÜFUNGEN AUS? Prof. Dr. Thomas Hoffmeister, Universität Bremen	Hörsaal O12
<i>Tagungsmoderation:</i> Dr. Peter Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz / nexus		
17:00 Uhr	WARM UP! nexusCAMP <i>nexusCAMP-Moderation:</i> Nadine Portillo	Raum O32
18:00 Uhr	ABENDIMBISS	Raum O32

4. Juli 2017

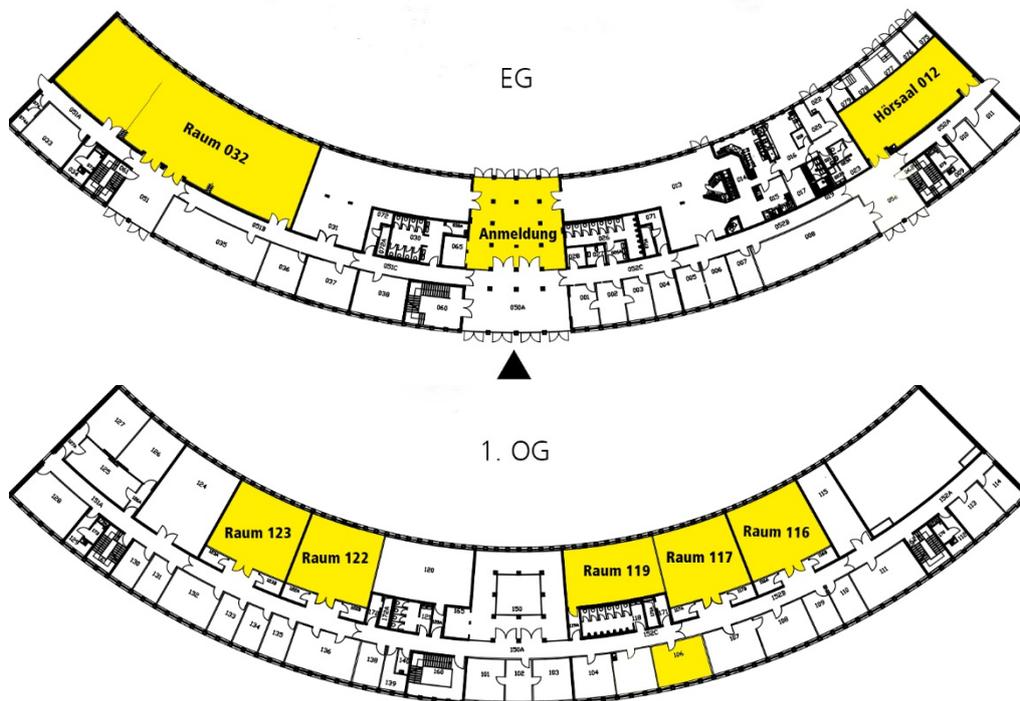
ab 08:30 Uhr	BEGRÜSSUNGSKAFFEE	Raum O32
09:00 Uhr	nexusCAMP – THEMENFINDUNG	Raum O32
10:00 Uhr	nexusCAMP (3 Runden) PRÜFUNGSPRAXIS IM WANDEL – ERFAHRUNGEN AUS DEN HOCHSCHULEN, FACHBEREICHEN UND FAKULTÄTEN	Räume 116, 117, 119, 122, 123
13:00 Uhr	nexusCAMP – FEEDBACKRUNDE	Raum O32
ab 13:45 Uhr	ENDE DER VERANSTALTUNG UND MITTAGSIMBISS	Raum O32

nexusCAMP-Moderation:
Nadine Portillo

Lagepläne

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen
 Zentrum für Informations- und
 Medientechnologie (ZIMT)
 Flughafenallee 10
 28199 Bremen



Raum	3. Juli	4. Juli
Foyer EG	Anmeldung/ Tagungsbüro	/
ZIMT EG – 012	Plenum	
ZIMT EG – 032	Catering „Speiseraum“ nexusCAMP – WarmUP!	
ZIMT 1. OG – 116	/	nexusCAMP – Themenfindung nexusCAMP – Feedback
ZIMT 1. OG – 117		
ZIMT 1. OG – 119		
ZIMT 1. OG – 122		
ZIMT 1. OG – 123		

Referentinnen & Referenten



ILKA HINZER studiert nach ihrer Ausbildung zur Chemielaborantin an der TU Dortmund im 6. Semester Geowissenschaften an der Ruhr Universität Bochum mit dem Abschlussziel Bachelor in Hydrogeochemie. Durch ein fachübergreifendes Lehrprojekt über die Insel Helgoland hat sie Erfahrungen über ungewöhnliche Lehrprojekte aus studentischer Sicht gesammelt.



PROF. DR. THOMAS HOFFMEISTER ist seit 2014 Konrektor für Lehre und Studium an der Universität Bremen. Nach Studium der Biologie, Promotion in Kiel und Forschungsaufenthalten in der Schweiz, Kanada und den Niederlanden trat Hoffmeister 2004 eine Professur für Populationsökologie und Evolutionsökologie in Bremen an, auf der er das Entscheidungsverhalten bei Insekten erforscht. Als Konrektor liegen die Schwerpunkte seiner Arbeit auf dem Forschenden Lernen und dem Qualitätsmanagement der Lehre.



PROF. DR. KARIN LUCKEY studierte Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Erziehungswissenschaften und Germanistik in Bonn und in Wuppertal. Nach ihrer Promotion an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg war sie Professorin im Bereich Sozialmanagement an der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, bevor sie 2008 Rektorin der Hochschule Bremen wurde. Darüber hinaus ist sie im Sprecherkreis der Fachhochschulen in der HRK, Vorsitzende von uni-assist, Vorstandsmitglied im DAAD und stellvertretende Vorsitzende der LRK Land Bremen.



STELLA MAHLER studiert angewandte Informatik im internationalen Frauenstudiengang an der Hochschule Bremen und ist als studentische Tutorin in dem Fach "Grundlagen der Informatik" tätig. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin am M2C – Institut für angewandte Medienforschung, beschäftigt sie sich für das Erasmus+ Projekt "Robotics and logic games as the key for youth to the entrepreneurship and success in the labour market" mit nicht-formalen Lernprozessen.



KATHRIN MUNT, Dipl.-Päd., Leiterin Hochschul(fach)didaktik am Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen (ZeLL) an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Hochschuldidaktische Forschung, Hochschuldidaktische Fortbildungsangebote, Coaching von Professorinnen und Professoren.



NADINE PORTILLO (MA in Kulturwissenschaften, MA in Leadership and Organizational Development) begleitet Veränderungsprozesse von Menschen und Organisationen. Nach 20 Jahren Führungserfahrung im Kultur- und Medienbereich begleitet sie heute Unternehmen und Institutionen aus unterschiedlichen Branchen. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind partizipative Formate und Unternehmensformen im öffentlichen und privaten Sektor. Darüber hinaus lehrt sie im Studiengang „Kulturmanagement“ an der Hochschule Bremen.



PROF. DR. PETER RIEGLER studierte Physik. Nach Tätigkeiten in der industriellen Forschung und Entwicklung in Telekommunikation und Automatisierungstechnik ist er seit 2002 Professor für Mathematik in der Fakultät Informatik der Ostfalia Hochschule. Dort baute er das Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen auf. Er forscht in der Hochschulfachdidaktik der MINT-Disziplinen.



PROF. DR. NICLAS SCHAPER ist seit 2004 Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Paderborn. Nach seinem Studium der Psychologie an der Universität Göttingen, promovierte er 1994 an der Universität Kassel und habilitierte sich für das Fach Psychologie an der Universität Heidelberg. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Ansätze zur Kompetenzorientierung in Lehre und Studium, der Personal- und Organisationsentwicklung in der Hochschule, der beruflichen Lehr-/Lerngestaltung sowie Akzeptanz- und Usability-Aspekte bei neuen Technologien und Entwicklungsmethoden.



PROF. DR. GERLINDE SCHREIBER Studium der Informatik an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, mehrjährige Industriepraxis in der Spezifikation und Entwicklung Verteilter Systeme, Promotion an der Universität Oldenburg, vielfältige Lehrerfahrung in der Informatik an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen, seit 2003 Professorin an der HSB, seit 2011 Studiengangsleiterin des Internationalen Frauenstudiengangs Informatik.



KATHARINA ZILLES arbeitet nach einem kulturwissenschaftlichen Studium als Ingenieurdidaktikerin im Projekt ELLI (Exzellentes Lehren und Lernen in den Ingenieurwissenschaften). An der Ruhr-Universität Bochum ist sie in den Kernbereichen Globalisierung und Entrepreneurship tätig.

nexus-Team



DOROTHEE FRICKE hat in Köln und Oxford Germanistik, Anglistik und Politische Wissenschaften studiert. Als Journalistin und Redakteurin berichtete sie für den WDR, Handelsblatt und Spiegel Online über Hochschul- und Karrierethemen. Seit 2010 ist sie für die Hochschulrektorenkonferenz tätig und im Projekt „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ u.a. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Redaktion von Print- und Onlinepublikationen zuständig.



MARGRIT MOORAJ Studium der Soziologie, Psychologie und Geographie an der Universität Bonn. Seit April 2013 Referentin im Projekt nexus der HRK, bis Juni 2014 als Referentin im Themenschwerpunkt Diversität, seit Juli 2014 ist sie Referentin für den Bereich Ingenieurwissenschaften. Vor nexus fünf Jahre Gleichstellungsbeauftragte an einer niedersächsischen Fachhochschule. Als Soziologin intensive Auseinandersetzung mit Gender in den Ingenieurwissenschaften.



CAROLIN MÜLLER Studium der Wirtschaftsingenieurwissenschaften im Fachbereich Chemie an der Technischen Universität Kaiserslautern. Während des Studiums studentische Vertretung in den Gremien des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands sowie dessen Bildungsausschusses. Seit Juni 2017 Referentin für den Bereich Ingenieurwissenschaften im Projekt „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ der HRK.



DR. ANNIKA PAPE Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg und 2014 Promotion am Institut für Volkswirtschaftslehre. Seit April 2015 Referentin im Projekt nexus der HRK für den Bereich Wirtschaftswissenschaften. Davor Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Volkswirtschaftslehre und Projektkoordinatorin im EU Innovations-Inkubator Projekt der Leuphana.



DR. CHRISTINA PREUSKER Studium der Geographie, Germanistik und Erziehungswissenschaft mit den Abschlüssen Diplom und Erstes Staatsexamen an den Universitäten Heidelberg und Prag. Promotion 2015 an der Universität Heidelberg. Bis 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Lehr- und Beratungsbereich „Studieneingangsphase, Qualifizierungsphase und Übergang in den Beruf“ an der Universität Heidelberg. Seit Ende 2013 Referentin im nexus-Team der HRK und seit Juli 2014 zuständig für den Bereich Wirtschaftswissenschaften.



CHRISTIAN SCHMOLLINGER Ausbildung zum Industriekaufmann, Bachelor-Studium in Pflege (B.A. Nursing) an der Katholischen Hochschule Freiburg, Master-Studium der Gesundheitswissenschaften (M.Sc. PH), Hochschule Fulda. Studentischer Gutachter bei der AHPGS-Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales. Seit September 2014 im Projekt nexus Referent für Gesundheitswissenschaften.



DR. PETER ZERVAKIS Studium der Geschichts- und Sozialwissenschaften. Studienaufenthalte am German Historical Institute in Washington und in der Europäischen Kommission in Brüssel. Promotion 1992 an der Universität Hamburg. 1999-2004 Postdoc am ZEI der Universität Bonn. 2004-2006 Leitung der Europa-Projekte der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh. 2006-2010 Leitung der Bologna-Projekte der HRK. 2010-2014 Leiter des HRK-Projekts nexus – „Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre“. Seit Juli 2014 Projekt-Koordinator für Inhalte des Projekts nexus der HRK.

Wissenswertes

W-LAN

- Eduroam
- Tagungs-W-Lan (Zugangsdaten erhalten Sie im Tagungsbüro)

Rückmeldebogen

Im Anschluss an die Tagung würden wir uns über ein Feedback zur Veranstaltung von Ihnen freuen. Den Fragebogen finden Sie online unter:

<https://www.surveymonkey.de/r/Pruefungspraxis>



Tagungsdokumentation



Im Anschluss an die Tagung werden die Vorträge und Ergebnisse auf unserer Website veröffentlicht.

<http://www.hrk-nexus.de/aktuelles/tagungsdokumentation/>

Fotodokumentation der Veranstaltung

Im Rahmen der Veranstaltung wird das nexus-Team Foto- und Videoaufnahmen machen, die auf der HRK-Webseite und für Publikationen verwendet werden sollen. Vorrangig soll die Veranstaltung und nicht einzelne Personen Bildmotiv sein. Sobald bestimmte Personen besonders hervorgehoben oder im Vordergrund des Bildes stehen, werden wir selbstverständlich vor der Veröffentlichung der Bilder gezielt die schriftliche Erlaubnis der fotografierten Personen einholen.

Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie bitte den/die Fotograf/in oder die Mitarbeiter/innen der HRK an. Vielen Dank!

Tagungstelefon

0160 938 28 100

Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern
Ahrstraße 39
53175 Bonn

Programm

Margrit Mooraj /
Dr. Christina Preusker /
Christian Schmollinger

+49 (0)228 887 -105 / -195 / -202
mooraj@hrk.de
preusker@hrk.de
schmollinger@hrk.de

Organisation

Gabriele Hentschel /
Katja Zierleyn

+49 (0)228 887-191 / - 197
hentschel@hrk.de
zierleyn@hrk.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung